

Becherresonator

Der Becherresonator (1) ermöglicht eine indirekte Intensivbeschallung kleinster Probenmengen z. B. Bakterien in Probengefäßen (Reaktionscups). Bei der indirekten Beschallung wird sowohl eine Kontamination der Proben durch den Sonotrodenabtrag als auch eine Kreuzkontamination verhindert. Die Ultraschalleistung wird über eine Kontaktflüssigkeit in die jeweiligen Probengefäße übertragen. Zusätzlich verfügt der Becherresonator über Zu-, Ab- und Überlaufanschluss, sodass die Proben über das Reservoir temperiert werden können. Im stationären Betrieb können Zu- und Ablauf mit Hilfe eines Schlauchbogens kurzgeschlossen werden. Der Füllstand muss konstant gehalten und verbrauchte Kontaktflüssigkeit bei Bedarf nachgefüllt werden. Im Kühlbetrieb sind Zu- und Ablauf über geeignete Schläuche an eine Schlauchpumpe mit geringer Förderleistung anzuschließen. Bei Bedarf kann an den Überlauf ein Schlauch angeschlossen werden.

Bezeichnung	BR 30
Bestell-Nr.	7510
Abbildung	
Länge L1 [mm]	139
Beckentiefe L2 [mm]	15
Durchmesser D1 [mm]	32
Durchmesser D2 [mm]	40
Drehmoment [Nm]	70
Reservoirvolumen [ml]	12
Verwendung mit HD...	2070.2/2200.2/3100/3200/4100/4200
Kompatibel mit UW...	2070/2200/3100/3200/100/200
Material	TiAl6V4 (3.7165)
Beipack	1 Silikonschlauch 3,6 m lang, 2 Hakenschlüssel HS 40/42 lang, 1 Ersatz O-Ring

Becherresonator

Montage

- O-Ring im Tropfschutzring TB 30 (2) etwas anfeuchten.
- Tropfschutzring (2) von unten mit einer Drehbewegung so weit wie möglich auf den Becherresonator (1) schieben, dabei zeigt das leere Reservoir nach oben.
- Becherresonator mit passenden Hakenschlüsseln entsprechend Gebrauchsanweisung am Ultraschallwandler montieren.
- Ultraschallwandler mit montiertem Becherresonator nach oben zeigend in ein Haltegestell, z. B. HG 40, einspannen.
- Bei Bedarf den Aufbau in einer Lärmschutzbox, z.B. LS 40, positionieren.
- Schlauchverschraubungen (4) mit den beiliegenden Dichtringen fest in die dafür vorgesehenen Gewindebohrungen einschrauben, dafür einen Maulschlüssel der Schlüsselweite SW 8 verwenden.

Zubehör

Der Reaktionscuphalter kann mit Hilfe von drei austauschbaren Lochscheiben Reaktionscups der Größen 0,2/0,5/1,0/1,5/2 ml aufnehmen. Er wird auf dem Becherresonator positioniert. Die Reaktionscups müssen in die Kontaktflüssigkeit im Reservoir (3) eintauchen. Der Austausch der Lochscheiben erfolgt durch Einklemmen bzw. Herauslösen der jeweiligen Lochscheibe. Während des Beschallungsvorgangs darf immer nur eine Lochscheibe im Kunststoffmantel eingesetzt sein.

Bezeichnung	EH 3.1
Bestell-Nr.	7527
Abbildung	
Innendurchmesser D1 [mm]	32
Lochdurchmesser D2 [mm]	8×6,5 / 3×8,5 / 3×11,5
Material (Wandung)	POM
Material (Lochscheiben)	Edelstahl

Becherresonator

Hinweise

- Zu-, Ab- und Überlauf bei der Montage nicht belasten!
- Ein immer gleicher Füllstand im Reservoir (3) des Becherresonators ermöglicht reproduzierbare Ergebnisse.
- Es darf keine Flüssigkeit in das Ultraschallwandlergehäuse gelangen.